

Adventskalender 2020

All I Want For Christmas ...

Von tobiiiee

Kapitel 13: Türchen 13: Have Yourself A Merry Little Christmas (Aeris)

~ Here we are as in olden days

Happy golden days of yore ~

„Marlene!“ Mit der geballten Freude eines Kindes kam das Mädchen durch die Kirche auf Aerith zugerannt; sie schlossen sich in die Arme, drehten sich lachend im Reigen umeinander, weil sie so froh waren, sich wiederzusehen, so lange war es her, so viel war geschehen.

„Du riechst wie unsere Blume“, sagte Marlene kichernd. Aerith lächelte glücklich, schwelgte in der Erinnerung.

„Du bist groß geworden!“, sagte Aerith lachend. Sie musste sich nicht mehr hinhocken, um Marlene ins Gesicht zu sehen. Marlene grinste verlegen. Aerith richtete sich auf. „Hab ich euch eigentlich schon vorgestellt?“, fragte sie über die Schulter an Zack gewandt.

Der erhob sich. „Ich glaube nicht.“

„Und nicht auf die Blumen treten“, ermahnte ihn Aerith, als er von der Wiese herüberkam.

„Natürlich nicht“, stöhnte er, schloss zu Aerith auf und legte locker einen Arm um ihre Taille. Verzaubert schaute sie zu ihm auf.

„Also, Zacky“, sagte sie, „das ist Marlene, eine gute Freundin von früher, wir kennen uns durch Tifa.“ Zack nickte anerkennend. „Und das, Marlene, ist Zack, mein großer Beschützer.“ Aerith spürte, dass Marlene etwas schüchtern wurde. Sie löste sich von Zack und streichelte Marlene über den Kopf. Das Mädchen fasste sie um die Hüfte und schmiegte sich an sie. Aeriths Herz schmolz.

~ Faithful friends who are dear to us

Gather near to us once more ~

Die Tür der Kirche öffnete sich erneut. Aeriths Lächeln wurde größer. Tifa und Cloud

hatten sich offensichtlich mehr Nachwuchs zugelegt; den Jungen kannte sie noch nicht. Er wurde ihr als Denzel vorgestellt, Marlenes großer Bruder. Die Kinder stoben bald darauf von dannen, um in der Kirche herumzutoben.

„Und nicht auf die Blumen treten“, murmelte Zack leise.

„Zacky!“, sagte Aerith vorwurfsvoll. Zack murrte. Aerith wandte sich ihren Gästen zu.

„Tifa, du siehst toll aus!“

„Ach was“, tat Tifa ab, „Aerith, *du* siehst toll aus, du strahlst richtig!“

„Wir könnten uns auch darauf einigen, dass ihr beide toll aussieht“, schlug Zack vor und hielt Cloud eine Triumphfaust entgegen. Der stieß mit seiner eigenen Faust dagegen.

„Klarer Fall, zwei Schönheiten“, sagte Cloud trocken.

„Gut, wenn das abgehakt ist“, sagte Aerith verlegen lachend, „ich freu mich so, dass ihr hier seid. Ich wünschte, es wäre immer so.“

~ Through the years, we all will be together

If the fates allow ... ~

Ein plötzlicher Windzug ließ die Kirchentür laut wiederhallend zuschlagen. Über der Wiese wirkte es düster. Tifa und Cloud hatten ihr den Rücken zugewandt. Sie schien zu zittern. Cloud legte ihr eine Hand an die Schulter, die sie mit ihren Fingerspitzen zart berührte. Mit der anderen Hand hielt er Denzel sanft an sich gedrückt. Sie beobachteten Marlene, die vorgetreten war zu dem Schwert, das im Boden steckte.

Langsam, mit gewichtigen Bewegungen, das Gesicht ernst wie das einer Erwachsenen, zog sie ein pinkes Band hervor, das sie umsichtig um den Schwertgriff band, um ihn zu schmücken. Sie tat einen Schritt zurück und betrachtete ihr Werk: Sie hatte eine hübsche Schleife gebunden, die sie alle denken ließ ...

„Aerith hätte das gefallen“, sagte Cloud schließlich zu Marlene. Auch Denzel ging nach vorne, um eine Holzfigur an dem symbolischen Grab abzulegen. Cloud wandte sich leise an Tifa. „Und Zack auch.“ Tifa nickte stumm. Sie rückten näher aneinander.

Aeriths Blick verschleierte sich mit Tränen. Zack hielt sie fest in seinen Armen. Sie hatten einander. Und doch ...

~ Hang a shining star upon the highest bough

And have yourself a merry little Christmas now ~